



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis Jahresbericht Verkehr 2018

Anlage 9

Polizeiwache Werdohl Stadt Werdohl & Stadt Neuenrade



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Werdohl umfasst die Städte Werdohl und Neuenrade.

Gesamtentwicklung 2018

- **mehr Verkehrsunfälle**
- **erheblich weniger Verletzte, aber**
- **eine tödlich verletzte Person**

PW Werdohl			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2017	2018	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	0	1	
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	27	16	-40,7%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	65	60	-7,7%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	17	22	29,4%
Kat.5 sonstige Sachschadensunfälle	612	589	-3,8%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	176	227	29,0%
Kat. 6 VU mit Alkohol	2	9	350,0%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	899	924	2,8%

Werdohl			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2017	2018	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	0	0	
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	14	8	-42,9%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	37	36	-2,7%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	11	14	27,3%
Kat.5 sonstige Sachschadensunfälle	369	362	-1,9%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	114	164	43,9%
Kat. 6 VU mit Alkohol	2	6	200,0%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	547	590	7,9%

Neuenrade			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2017	2018	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	0	1	
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	13	8	-38,5%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	28	24	-14,3%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	6	8	33,3%
Kat.5 sonstige Sachschadensunfälle	243	227	-6,6%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	62	63	1,6%
Kat. 6 VU mit Alkohol	0	3	
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	352	334	-5,1%

Kinder

- weniger Verkehrsunfälle mit Kindern
- Rückgang der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2018 ereigneten sich sechs Verkehrsunfälle (Werdohl: 5, Neuenrade: 1; 2017: 9) an denen 11 Kinder (Werdohl: 7, Neuenrade: 4; 2017: 12) beteiligt waren.

Dabei verletzten sich 11 Kinder leicht (Werdohl: 7, Neuenrade: 4; 2017: 12).

[Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei den einzelnen Altersgruppen versteht sich ohne „Bagatellunfälle“ der Kategorie 5.]

Schulwegunfälle

- kein Schulwegunfall

Im Jahr 2018 ereignete sich kein Schulwegunfall (2017: 1 in Werdohl).

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- erheblich weniger Verkehrsunfälle
- erheblich weniger Verunglückte

Im Jahr 2018 waren 5 Jugendliche (alle in Neuenrade; 2017: 11) an ebenso vielen Verkehrsunfällen (2017: 9) beteiligt. Sie verletzten sich jeweils leicht.

Im Jahr 2017 wurden zwei schwer- und acht leichtverletzte Jugendliche registriert.

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- weniger Unfälle
- erhebliche verringerte Verunglücktenzahl, aber
- ein Toter

Im Jahr 2018 waren 48 „junge Erwachsene“ (Werdohl: 29, Neuenrade: 19) an 43 Verkehrsunfällen (Werdohl: 24, Neuenrade: 19; 2017: 46) beteiligt.

Die Zahl der hierbei verletzten „jungen Erwachsenen“ sank zwar erheblich auf 17 (Werdohl: 10, Neuenrade: 7; 2017: 27), aber ein „junger Erwachsener“ starb in Neuenrade; zwei verletzten sich dort schwer, keiner in Werdohl (2017: 4). Leicht verletzt wurden in Werdohl zehn, in Neuenrade vier (2017: 23).

Senioren (65 Jahre und älter)

- mehr Verkehrsunfälle
- Anstieg der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2018 ereigneten sich 39 Verkehrsunfälle (Werdohl: 25, Neuenrade: 14; 2017: 32) unter Beteiligung von 43 Senioren (Werdohl: 27, Neuenrade: 16; 2017: 34).

Dabei verunglückten 13 Senioren (Werdohl: 7, Neuenrade: 6; 2017: 11). Elf Senioren wurden leicht (Werdohl: 7, Neuenrade: 4; 2017: 9) und zwei Senioren schwer (in Neuenrade; 2017: 2) verletzt.

Kradfahrer

- mehr Verkehrsunfälle und Verunglückte unter Beteiligung von Kradfahrern mit der Verkehrsbeteiligung (VB) 11 und 12 (VB 11: Kraftrad mit einem Hubraum >125 ccm oder > 11 Kw und VB 12: Kraftrad > 50 ccm - 125 ccm und max. 11 Kw)
- ein Verkehrstoter

Im Jahr 2018 ereigneten sich 19 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kradfahrern (Werdohl: 5, Neuenrade: 14, 2017: 12).

Es verunglückten 19 Motorradfahrer (2017: 11). Ein Kradfahrer starb. 14 verletzten sich leicht (Werdohl: 4, Neuenrade: 10; 2017: 2) und vier Kradfahrer schwer (Werdohl: 1, Neuenrade: 3; 2017: 9).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Werdohl wurden 2018 30 Verkehrsteilnehmer schwer (2017: 31) und 103 leicht verletzt (2017: 89).

	PW Werdohl 2017			PW Werdohl 2018		
	Werdohl	Neuenrade	gesamt	Werdohl	Neuenrade	gesamt
Tote	0	0	0	0	1	1
Schwerverletzte	15	15	30	8	9	17
Leichtverletzte	61	42	103	49	41	90
Verunglückte	76	57	133	57	51	108

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2018 ereigneten sich 242 Verkehrsunfallfluchten (Werdohl: 175, Neuenrade: 67, 2017: 181).

In fünf Fällen wurden hierbei Personen verletzt (Werdohl: 4, Neuenrade: 1, 2017: 3). Die Aufklärungsquote (AQ) beträgt für alle Verkehrsunfälle mit Unfallflucht in Werdohl 39,43% (2017: 30,17%) und in Neuenrade 28,36% (2017: 36,92%).

Die fünf Unfallfluchten mit Personenschaden im Bereich der PW Werdohl wurden alle aufgeklärt (2017: Werdohl 100%, Neuenrade: 100%).

Unfallursachen

Im Jahr 2018 ereigneten sich 113 Verkehrsunfälle der Kategorie 1 bis 4 und 6 mit Hauptunfallursachen (2017: 111):

	PW Werdohl	Werdohl	Neuenrade
Alkohol	13	9	4
Drogen	6	2	4
Geschwindigkeit	34	13	21
Abstand	5	3	2
Fehler beim Überholen	8	5	3
Vorfahrt / Vorrang	17	13	4
Fehler beim Abbiegen und Wenden	26	21	5
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	1	1	0
Falsches Verhalten von Fußgängern	3	3	0
Gesamt	113	70	43